

Hinweis:

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu entnehmen.

Stammfassung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 26. Mai 2015, 46. Stück, Nr. 429

Änderung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 31. März 2016, 17. Stück, Nr. 292

Änderung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 27. Mai 2021, 73. Stück, Nr. 802

Gesamtfassung ab 01.10.2021

Curriculum für das

Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik

an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Zuordnung des Studiums
 - § 2 Qualifikationsprofil
 - § 3 Umfang und Dauer
 - § 4 Zulassung
 - § 5 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern
 - § 6 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung
 - § 7 Auslandsaufenthalt
 - § 8 Gliederung des Studiums
 - § 9 Pflicht- und Wahlmodule
 - § 10 Studieneingangs- und Orientierungsphase
 - § 11 Bachelorarbeiten
 - § 12 Prüfungsordnung
 - § 13 Akademischer Grad
 - § 14 Inkrafttreten und Außerkrafttreten
 - § 15 Übergangsbestimmungen
- Anlage: Anerkennung von Prüfungen

§ 1 Zuordnung des Studiums

Das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik ist gemäß §54 Universitätsgesetz 2002 – UG der Gruppe der geistes- und kulturwissenschaftlichen Studien zugeordnet.

§ 2 Qualifikationsprofil

Bei der Ausbildung künftiger Anglistinnen und Anglisten bzw. Amerikanistinnen und Amerikanisten wird neben der Vermittlung eines profunden Fachwissens und einer aktiven schriftlichen und mündlichen Kompetenz großer Wert auf die Entwicklung von Schlüsselqualifikationen gelegt, die geistige Offenheit und methodische Flexibilität für die Einarbeitung in schnell wechselnde berufliche Anforderungsprofile gewährleisten.

(1) Fachspezifische Kompetenzen und wissenschaftliche Berufsvorbildung

- a) sprachpraktische Kompetenzen: Die Sprachausbildung im Rahmen dieses Curriculums richtet sich nach den Vorgaben des Common European Framework of Reference for Languages: Learning, Teaching, Assessment (CEFR). Als Abgangsniveau ist für Englisch mindestens das Kompetenzniveau C2 zu erreichen. Für die einzelnen curricularen Sprachbeherrschungskurse sind anhand der Kompetenzniveaus geeignete Deskriptoren im CEFR entwickelt worden, mit deren Hilfe neben dem Abgangsniveau auch die Lehr-/Lernziele für eine Fremdsprache explizit festgelegt wurden. Das Ziel des universitären Sprachunterrichts im Bereich der Fertigkeiten und Kompetenzen ist eine komplexe Sprachbeherrschung, die sich an den Beschreibungen im CEFR orientiert. Universitäre Sprachkompetenz umfasst die Beherrschung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, die als Voraussetzung für kommunikative Kompetenz, interkulturelles Handeln und die Auseinandersetzung mit Texten dienen und in integrierter Form vermittelt werden. Die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz werden systematisch entwickelt und stufenweise um Bereiche wie Textrezeption, Textproduktion, Fachsprachen und Textübertragung (Mediation) erweitert, damit einer sowohl wissenschaftlichen als auch berufsvorbereitenden Ausbildung entsprochen wird. Grundsatz: Universitäre Sprachausbildung stellt einen wesentlichen Teil der philologischen Studienqualifikation dar und kann nicht getrennt von den im Studium vermittelten Gesamtinhalten gesehen werden. Sie ist mehr als nur Berufsausbildung; sie soll – im Sinne von Sprachbildung – auch dem allgemeinen Bildungsauftrag der Universitäten entsprechen, wie er im CEFR definiert ist. Das bedeutet, dass die universitäre Sprachausbildung sich nicht nur auf die Vermittlung der Grundfertigkeiten beschränken darf, sondern auch den Erwerb professioneller und kommunikativer Kompetenzen im inter- und intrakulturellen Kontext zum Ziel hat. Bei der Definition der Ausbildungsziele orientiert sich die universitäre Sprachausbildung daher an den Erfordernissen der Berufspraxis und des Sprachverstehens im multilingualen Kontext.
- b) sprachwissenschaftliche Kompetenzen: Es handelt sich hierbei um Kompetenzen, die sich Studierende durch das synchrone und diachrone Studium der Strukturen und Funktionen der verschiedenen Bereiche der englischen Sprache aneignen. Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik sind in der Lage, Sprache auf systemlinguistischer und kognitiver/psycholinguistischer Grundlage zu analysieren und ihre situationsadäquate Verwendung (Pragmatik, Soziolinguistik) zu reflektieren. Sie sind befähigt, verschiedene sprachwissenschaftliche Bereiche eigenständig weiterzuentwickeln und zu beurteilen und aktuelle wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse der Sprachwissenschaft anzuwenden. Sie verstehen die englische Sprache als Ergebnis eines vielfältigen historischen Entwicklungsprozesses.
- c) literaturwissenschaftliche Kompetenzen: Dies sind jene Kompetenzen, die zum kritischen Umgang vor allem mit literarischen Texten aus dem englischen Sprach- und Kulturraum befähigen, wobei der Begriff des „Literarischen“ weit gefasst ist und somit auch Film, Hörspiel, Comics oder Textmusik (z. B. Musicals) mit einschließt. Literaturwissenschaftliche Kompetenzen resultieren aus einem differenzierten sprachlichen Verständnis wie auch aus der genauen Kenntnis der Produktionsbedingungen, der historisch-gesellschaftlichen Zusammenhänge und der Traditionen des literarischen Geschehens. Diese Kompetenzen schließen auch die Fähigkeit mit ein, mit Theorien der literarischen Betrachtung umzugehen

und literaturwissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse exemplarisch auf die Analyse konkreter literarischer und nichtliterarischer Texte anzuwenden.

- d) kulturwissenschaftliche Kompetenzen: Diese Kompetenzen ergeben sich aus der Aneignung von Wissen rund um den kulturellen, politischen, sozialen, wirtschaftlichen und geschlechtsspezifischen Kontext des jeweiligen englischen Sprachraumes in Geschichte und Gegenwart. Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Kompetenz, sich mit den diesen Sprachraum betreffenden Problemen immer wieder neu und kritisch auseinanderzusetzen und damit verbundene Themen nach wissenschaftlichen Kriterien zu bearbeiten.
 - e) Kulturkompetenz: Darunter ist die Kompetenz zu verstehen, die geografischen, wirtschaftlichen, geschichtlichen, ethnisch-religiösen, politischen, soziokulturellen und genderspezifischen Gegebenheiten des jeweiligen englischen Kultur- und Sprachraumes zu identifizieren, zu definieren und zu beschreiben. Absolventinnen und Absolventen sind sich der mannigfachen Gegebenheiten des englischsprachigen Kulturraumes im Vergleich zur eigenen Kultur bewusst und dadurch befähigt, sich im fremden Kulturraum normen- und konventionenadäquat zu verhalten.
 - f) interkulturelle Kompetenz: Dies ist die Kompetenz, kulturelle Interaktionsprozesse zu analysieren und zu gestalten. Die ständige Konfrontation mit der soziokulturellen Realität des entsprechenden englischen Sprachraumes während des Studiums befähigt Absolventinnen und Absolventen, sich gleichermaßen im Kontext der eigenen wie in jenem der fremden Kultur zu bewegen und flexibel die jeweiligen unterschiedlichen Sichtweisen und Denktraditionen zu berücksichtigen. Dies impliziert eine entsprechende Weltoffenheit und Toleranz.
 - g) Grundlagen- und Orientierungswissen: Das Studium vermittelt Grundkenntnisse der Kulturwissenschaft (Methoden, Gegenstände und Ziele) und Vertrautheit mit grundlegenden Problemstellungen (Kulturbegriff, kulturtheoretische Ansätze). Es befähigt zum Verstehen der kulturwissenschaftlichen Dimension des Fachstudiums in ihrer historischen Bedingtheit und Aktualität.
 - h) Medienkompetenz: Medienkompetenz bedeutet Vertrautheit mit kulturwissenschaftlich bedeutsamen Textsorten und Medien (aus den Bereichen Literatur, Gebrauchsliteratur, populäre Kultur, Film, Theater, Musik, Print- und Digitalmedien) sowie Wissen und Können im Umgang mit Medien generell und mit den Medien der englischsprachigen Zielkultur. Medienkompetenz heißt auch theoretisch-methodische Kompetenz im Bereich intermedialer Zusammenhänge, insbesondere hinsichtlich der Beziehungen zwischen Literatur und anderen Kunstformen sowie im Bereich verschiedener medialer Ausdrucksformen diskursiver Phänomene (z. B. Text, Bild, Ton).
- (2) Überfachliche Kompetenzen und Soft Skills: Dies sind Qualifikationen, die Studierende neben ihren fachspezifischen Kompetenzen erwerben und die sie dazu befähigen, Berufsaufgaben in unterschiedlichen Berufsfeldern zu übernehmen. Hervorgehoben seien:
- a) schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit: Studierende des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik müssen im Laufe ihres Studiums zahlreiche Arbeiten in englischer Sprache schreiben, in Lehrveranstaltungen Referate halten und Arbeitsergebnisse zur Diskussion stellen. Dabei lernen sie auch unterschiedliche Inhalte zu präsentieren, komplizierte Sachverhalte auf verständliche und überzeugende Art darzustellen, eigene Standpunkte zu verteidigen, andere Sichtweisen zu kritisieren, gezielt Fragen zu stellen und andererseits auf Fragen präzise zu antworten. Eine ihrer Schlüsselqualifikationen ist demnach die kommunikative Kompetenz.
 - b) die Fähigkeit, sich durch das Denken in Alternativen von starren Denkmustern zu lösen und offen zu sein für unkonventionelle und kreative Lösungen: Die intensive kritisch-wertende Beschäftigung mit der Fachliteratur und ihren verschiedenen Lehrmeinungen eignet sich besonders dazu, diese Fähigkeit bei den Studierenden herauszubilden.
 - c) die systematische Annäherung an neue Aufgabenstellungen: In der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft werden Texte einer wissenschaftlichen Analyse unterzogen. Zu den Aufgaben der Studierenden gehört nicht nur die Auseinandersetzung mit den einschlägigen Theorien, sondern auch die darauf aufbauende Erarbeitung eigener, problembezogener

theoretischer Ansätze. Dabei lernen Studierende der Anglistik und Amerikanistik auch die gezielte und selbstständige Lösung von Problemen sowie den kritischen Umgang mit den eigenen Lösungsstrategien.

- d) Denken in Zusammenhängen: Durch die Vernetzung der anglistisch-amerikanistischen Fächer mit anderen Wissensgebieten und Nachbardisziplinen werden die Studierenden befähigt, in größeren Zusammenhängen zu denken und bei den zu bewältigenden Aufgaben verschiedenste Aspekte in Betracht zu ziehen.
 - e) Selbstständigkeit: Studierende der Anglistik und Amerikanistik sind während des gesamten Studiums gehalten, erforderliche Informationen selbstständig zu finden und zu beschaffen. Die Anfertigung eigenständiger wissenschaftlicher Arbeiten erfordert und fördert die Fähigkeit, die eigene Arbeit effizient zu organisieren und mit Eigeninitiative zu erledigen.
 - f) interkulturelle und transkulturelle Kompetenzen: Fähigkeit, mit Angehörigen anderer Kulturen in angemessener Weise umzugehen und deren kulturelle Prozesse und Produkte zu verstehen und adäquat zu interpretieren.
 - g) Teamfähigkeit: Diese wird u. a. in Partner- und Gruppenarbeiten entwickelt und gefördert.
- (3) Berufszugänge: Die Rolle des Englischen als Lingua franca der heutigen Welt, die durch das Studium vermittelten fachspezifischen Kompetenzen und die im Rahmen des Studiums entwickelten Schlüsselqualifikationen garantieren im Bereich des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik eine vielschichtige Ausbildung, die zu Tätigkeiten in Berufsfeldern mit unterschiedlichen Anforderungsprofilen (Verlags- und Bibliothekswesen, Journalismus, Neue Medien, Kulturmanagement, Erwachsenenbildung, öffentliche Verwaltung, diplomatischer Dienst, Marketing u. a.) befähigt.
- (4) Das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik qualifiziert zur Aufnahme eines vertiefenden wissenschaftlichen Masterstudiums.

§ 3 Umfang und Dauer

Das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik umfasst 180 ECTS-Anrechnungspunkte (im Folgenden: ECTS-AP). Das entspricht einer Studiendauer von sechs Semestern.

§ 4 Zulassung

Die Zulassung zum Studium erfolgt durch das Rektorat gemäß den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 – UG über die Zulassung zum Bachelorstudium.

§ 5 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern

- (1) Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter:
 - 1. Vorlesungen (VO) sind im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie führen in die Forschungsbereiche, Methoden und Lehrmeinungen eines Fachs ein.
 - 2. Arbeitsgemeinschaften (AG) dienen zur gemeinsamen Auseinandersetzung mit Theorien, Fragen, Methoden und Techniken eines Fachgebiets in Form der Zusammenarbeit in Gruppen. Teilungsziffer: 30
 - 3. Studienorientierungslehrveranstaltungen (SL) vermitteln einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Studiums und dessen weiteren Verlauf. Sie schaffen eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die persönliche Beurteilung der Studienwahl. Teilungsziffer: 25
- (2) Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter:
 - 1. Proseminare (PS) führen interaktiv in die wissenschaftliche Fachliteratur ein und behandeln exemplarisch fachliche Probleme. Sie vermitteln Kenntnisse und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Teilungsziffer: 30
 - 2. Übungen (UE) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter wissenschaftlicher Aufgaben eines Fachgebiets. Teilungsziffer: 25

3. Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich im Rahmen des Vorlesungsteils stellen. Teilungsziffer: 30
4. Seminare (SE) dienen zur vertiefenden wissenschaftlichen Auseinandersetzung im Rahmen der Präsentation und Diskussion von Beiträgen seitens der Teilnehmenden. Teilungsziffer: 30

§ 6 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung

Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze wie folgt vergeben:

1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.
2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so sind an erster Stelle Studierende des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik und des Lehramtsstudiums Unterrichtsfach Englisch, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Pflichtmoduls ist, und an zweiter Stelle Studierende der genannten Studien, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Wahlmoduls ist, zuzulassen.

§ 7 Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen Land in der Dauer von mindestens vier Monaten wird dringend empfohlen. Ziele des Auslandsaufenthalts sind die Erweiterung der Sprach- und Kulturkompetenz sowie die Gewinnung von internationalen Erfahrungen.

§ 8 Gliederung des Studiums

- (1) Es sind Pflichtmodule aus folgenden Kompetenzbereichen im Umfang von insgesamt 165 ECTS-AP zu absolvieren:
 - A. Sprachbeherrschung (30 ECTS-AP)
 - B. Sprachwissenschaft (35 ECTS-AP)
 - C. Literaturwissenschaft (35 ECTS-AP)
 - D. Kulturwissenschaft (15 ECTS-AP)
 - E. Interdisziplinäre Kompetenzen und Individuelle Schwerpunktsetzung (30 ECTS-AP)
 - F. Bachelorarbeiten (20 ECTS-AP)
- (2) Es sind Wahlmodule im Umfang von insgesamt 15 ECTS-AP zu absolvieren, wobei aus dem Kompetenzbereich Kulturwissenschaft jedenfalls Wahlmodul 4 oder 5 und 6 oder 7 absolviert werden muss.
 - A. Sprachbeherrschung (10 ECTS-AP)
 - B. Kulturwissenschaft (5 ECTS-AP)

§ 9 Pflicht- und Wahlmodule

- (1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 165 ECTS-AP zu absolvieren:
 - A. Kompetenzbereich Sprachbeherrschung (30 ECTS-AP)

1.	Pflichtmodul: Language System I: Focus on Language Constituents	SSt	ECTS-AP
a.	UE Listening/Speaking I Schwerpunkt auf Aussprache, Intonation, Satzbetonung; Hörverständnis; aktive Teilnahme an Diskussionen	2	2,5
b.	SL Reading/Writing I Satz- und Paragraphenstruktur; Verfassen von klaren und gut strukturierten Texten wie z. B. Briefen, Zusammenfassungen etc.; Lesen und Verständnis von Texten zu aktuellen Fragen und Problemen	2	2,5

c.	SL Language Awareness I Reflexion der Sprachfunktionen: Grammatik im Kontext	2	2,5
	Summe	6	7,5
Lernziel des Moduls: mündliche Fertigkeiten, Hörverständnis, Textstrukturen, Grammatik und Sprachfunktionen im Kontext Zielniveau B2+ (achievement of strong vantage)			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2.	Pflichtmodul: Language System II: Focus on Language in Context	SSt	ECTS-AP
a.	UE Listening/Speaking II Hörverständnis: komplexere Inhalte, Verstehen von Anspielungen, Humor etc.; effiziente mündliche Vermittlung von Standpunkten und Positionen in Diskussionen	2	2,5
b.	UE Reading/Writing II Verständnis von Texten mit einer breiten Auswahl von Themen inkl. Wortanspielungen, Humor, Registergebrauch. Verfassung von klaren, gut strukturierten Texten, die auch einen Standpunkt/eine Meinung wiedergeben	2	2,5
c.	UE Language Awareness II Sprachreflexion: Bausteine der Sprache: Morpheme, Wörter, Wortverbindungen und Wortfelder, Phrasen im Kontext	2	2,5
	Summe	6	7,5
Lernziel des Moduls: Ausbau der grammatikalischen Kompetenz; Verbesserung des Verständnisses gesprochener und geschriebener Sprache im Kontext (Äußerungen, Sätze, Texte, notionale und funktionale Konzepte) Zielniveau C1 (achievement of effective operational proficiency)			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Pflichtmodul 1			

3.	Pflichtmodul: Focus on Language Usage I	SSt	ECTS-AP
a.	UE Listening/Speaking III Konsolidierung der Kompetenzen von L/S I und L/S II; Vorlesen, Vermittlung von Standpunkten in Diskussionen (Diskussionskompetenz) sowie präzise Formulierung von Ideen und Meinungen in sozialen und beruflichen Kontexten. Hörverständnis: Andeutungen, Ironie, Sarkasmus etc.	2	2,5
b.	UE Reading/Writing III klare Struktur und Angemessenheit des Stils in Aufsätzen (argumentative essays); Wiedergabe von kritischen Gedanken, Diskursprinzipien; Verständnis von komplexeren Themen in verschiedenen Texttypen	2	2,5
c.	UE Language Awareness III sprachliche Angemessenheit der Interaktion, sprachlicher Ausdruck, Grammatik im Kontext	2	2,5
	Summe	6	7,5

	Lernziel des Moduls: pragmatische Kompetenz und Diskussionskompetenz; psycho- und soziolinguistische Angemessenheit, Texttypen und Diskursprinzipien; Entwicklung von korrektem Registergebrauch und soziolinguistischer Kompetenz Zielniveau C1+ (extension of effective operational proficiency)
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolvierte Pflichtmodule 1 und 2

4.	Pflichtmodul: Focus on Language Usage II	SSt	ECTS-AP
a.	UE Listening/Speaking IV erfolgreiche Teilnahme an Konversation und Diskussion; sprachliche Flexibilität, idiomatische und umgangssprachliche Ausdrucksformen; Umformulierungen, Lesekompetenzen; Hörverständnis und Wiedergabe von Inhalten auf einem hohen Niveau	2	2,5
b.	UE Reading/Writing IV Verfassen von klaren und stilistisch angemessenen Zusammenfassungen und Kommentaren, akademische Aufsätze; literarische Texte und Fachtexte lesen und verstehen	2	2,5
c.	UE Language Awareness IV inter- und intralinguale Mediation; Auswahl und Strukturierung von Texten nach kommunikativem Ziel	2	2,5
	Summe	6	7,5
	Lernziel des Moduls: Diskurskompetenz Zielniveau C2 (achievement of mastery)		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolvierte Pflichtmodule 1, 2 und 3		

B. Kompetenzbereich Sprachwissenschaft (35 ECTS-AP)

5.	Pflichtmodul: Introduction: English Linguistics	SSt	ECTS-AP
a.	VO Introduction to English Synchronic Linguistics exemplarische Auswahl von Themen, dabei Betonung der Systemhaftigkeit des Englischen auf seinen verschiedenen linguistischen Ebenen, von den Kernbereichen Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik bis zur Angewandten Linguistik, Pragmatik, Textlinguistik, Psycho- und Soziolinguistik und unter Einschluss der Varietäten	2	2,5
b.	VO Introduction to the History of English Englisch als historisch gewachsene Mischsprache; das Hauptaugenmerk liegt auf der phonologischen, lexikalischen und syntaktisch-semantischen Entwicklung unter Einbezug des historischen und kulturhistorischen Hintergrundes	1	2,5
	Summe	3	5
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden kennen die Vielfalt möglicher Fragestellungen der modernen anglistischen Linguistik und sind mit deren wichtigsten Konzepten, Theorien und Methoden vertraut.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

6.	Pflichtmodul: Survey of English Linguistics	SSt	ECTS-AP
a.	VO Systemic Linguistics Die Inhalte des systemlinguistischen Überblicks reichen von den kleinsten linguistischen Einheiten (Phonem, Morphem) bis zu Text- und Diskursparametern, wobei der Schwerpunkt auf Phonetik/Phonologie, Lexik und Grammatik liegt.	2	5
b.	VO English Usage and/or Applied Linguistics Der Überblick über Teilgebiete der Angewandten Linguistik führt die Vielfalt der Bereiche, in denen das Englische heute eine wesentliche Trägerfunktion hat, vor Augen.	2	5
	Summe	4	10
Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage, sprachliche Phänomene, insbesondere im Bereich von Lautung, Wort und Syntax, zu erkennen, zu benennen und zu kategorisieren. Sie verfügen über Lernstrategien, dies es ihnen ermöglichen, ihr Sensorium für sprachliche Feinheiten weitgehend autonom weiterzuentwickeln.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

7.	Pflichtmodul: Special Fields of English Linguistics	SSt	ECTS-AP
	PS Synchronic and/or Diachronic English Linguistics exemplarische Auswahl eines klar definierten Teilgebietes der synchronen bzw. der diachronen Linguistik	2	5
	Summe	2	5
Lernziel des Moduls: Anwendung spezifischer Methoden und Hilfsmittel im Proseminargegenstand; Einblick in den aktuellen Forschungsstand des jeweiligen Bereichs; Erlernen eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens; Einüben wissenschaftlicher Argumentationsweisen, zielführenden Bibliografierens und Präsentierens; Mut zur eigenen Gedankenführung			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Pflichtmodul 5			

8.	Pflichtmodul: Focus on Method and Innovation in English Linguistics	SSt	ECTS-AP
	PS Systemic and/or Applied English Linguistics Der Inhalt der Lehrveranstaltung ist innerhalb der Linguistik einschließlich der Angewandten Linguistik variabel. Die Möglichkeiten reichen von Teilaspekten der Theoriedebatte bis zu sehr speziellen Anwendungsbereichen, etwa in Form eines interdisziplinären Proseminars. Die Einheit von Forschung und Lehre wird hier für die Studierenden besonders deutlich sichtbar.	2	5
	Summe	2	5
Lernziel des Moduls: Kenntnisse von Theorien und Methoden ausgewählter Themenbereiche der angewandten englischen Sprachwissenschaft; Einblick in den aktuellen Forschungsstand des jeweiligen Bereichs; Selbstständigkeit bei wissenschaftlicher Lektüre; Erlernen eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens; Einüben wissenschaftlicher Argumentationsweisen und zielführenden Bibliographierens sowie Präsentierens; eigenständiges und kritisches wissenschaftliches Arbeiten			

Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Pflichtmodul 5
--

9.	Pflichtmodul: English Linguistics: Review and Outlook	SSt	ECTS-AP
a.	AG English Linguistics Sichtung und Wiederholung der Lehrinhalte des Kompetenzbereichs Linguistik auf höherem Niveau als in den vorangegangenen Modulen; Anleitung zur Entwicklung fundierter Fragestellungen; Vermittlung guten Lernmaterials	2	5
b.	SE English Linguistics Schwerpunkt auf individueller Forschungsarbeit sowie einer weitgehend autonomen Auswahl der Forschungsthemen innerhalb eines bestimmten Themenbereichs; Ausarbeitung eigener Fragestellungen und exemplarische Analyse spezifischen Datenmaterials unter Anwendung etablierter linguistischer Methoden in Vorbereitung auf ein einschlägiges MA-Studium; Diskussion und Reflexion relevanter Fachliteratur über den Forschungsstand des jeweiligen Fachgebiets	2	5
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Bereiche der anglistischen Linguistik selbstständig zu bearbeiten; sie können geeignete wissenschaftliche Methoden verstehen, darstellen und anwenden und sind in der Lage, wissenschaftliche Lektüre kritisch zu beurteilen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolvierte Pflichtmodule 5 und 6 sowie entweder 7 oder 8		

C. Kompetenzbereich Literaturwissenschaft (35 ECTS-AP)

10.	Pflichtmodul: Introduction: Literary Studies	SSt	ECTS-AP
a.	VO Introduction to British and Postcolonial Literary Studies überblicksartige Gesamtdarstellung der britischen und postkolonialen Literaturen; Vorstellung methodischer Konzepte und zentraler Themen der Postcolonial Studies; Analyse, Diskussion, Interpretation von ausgewählten Schlüsseltexten; Schulung analytischer und interpretatorischer Fähigkeiten	2	2,5
b.	VO Introduction to American Literary Studies überblicksartige Gesamtdarstellung der amerikanischen Literatur; Vorstellung methodischer Konzepte und zentraler Themen; Analyse, Diskussion, Interpretation von ausgewählten Texten; Schulung analytischer und interpretatorischer Fähigkeiten	2	2,5
	Summe	4	5
	Lernziel des Moduls: literaturwissenschaftliche Kompetenzen im kritischen Umgang mit Texten aus der US-amerikanischen und anglophonen Welt; Erwerb der Fertigkeit, mit Literaturtheorien umzugehen sowie literaturwissenschaftliche Methoden exemplarisch auf die Analyse konkreter Texte unter etwaiger Berücksichtigung ihrer Verwendung im Unterricht anzuwenden; Kenntnisse über und Einsicht in den Zusammenhang von Literatur, Gesellschaft (insbesondere der multikulturellen Gesellschaften Großbritanniens und der USA) und Politik		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

11.	Pflichtmodul: Advanced: British and Postcolonial Literary Studies	SSt	ECTS-AP
a.	VO British and/or Postcolonial Literature and Culture Die Vorlesung gibt entweder einen vertieften Einblick in die Entwicklung der englischen und postkolonialen Literaturen und deren Wechselwirkung oder in Teilaspekte der englischen bzw. postkolonialen Literaturen oder in Themen, Konzepte und Theorien (z. B. Interkulturalität, Rassismus, kulturelle Identität, Geschlechterverhältnisse, Fragen der Identität in der australischen, karibischen, neuseeländischen Literatur). Eine Leseliste dient der Erweiterung der besprochenen Inhalte.	2	7,5
b.	PS British and/or Postcolonial Literature Das Proseminar vertieft die Inhalte der Vorlesung. Es geht um die exemplarische bzw. schwerpunktmäßige Auseinandersetzung (historisch, gegenwartsbezogen, vergleichend, interdisziplinär, thematisch) mit englischer und/oder postkolonialer Literatur, Texten verschiedener Gattungen sowie mit unterschiedlichen Kulturphänomenen.	2	2,5
Summe		4	10
Lernziel des Moduls: Die Studierenden können fremde Kulturkreise mitsamt ihren geistigen, sozialen und politischen Zusammenhängen analysieren und interpretieren; durch die Auseinandersetzung mit multikulturellen Gesellschaften der Gegenwart und ihren Phänomenen sind sie in der Lage, interkulturelle Phänomene zu verstehen und zu diskutieren; sie setzen sich dabei exemplarisch bzw. schwerpunktmäßig mit englischer und/oder postkolonialer Literatur auseinander.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Pflichtmodul 10			

12.	Pflichtmodul: Advanced: American Literary Studies	SSt	ECTS-AP
a.	VO American Literature and Culture Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der amerikanischen Literatur, ihrer Gattungen, Themen, Konzepte und Theorien im geistigen, sozialen und politischen Kontext. Eine Leseliste dient der Erweiterung der besprochenen Inhalte.	2	7,5
b.	PS American Literature Das Proseminar vertieft die Inhalte der Vorlesung. Es geht um die exemplarische bzw. schwerpunktmäßige Auseinandersetzung (historisch, gegenwartsbezogen, vergleichend, interdisziplinär, thematisch) mit amerikanischer Literatur und Texten verschiedener Gattungen im Kontext unterschiedlicher Kulturphänomene.	2	2,5
Summe		4	10
Lernziel des Moduls: Gesamtüberblick über die Entwicklung der nordamerikanischen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart; die Studierenden sind mit der Entfaltung der verschiedenen literarischen Gattungen sowie mit deren Hauptwerken vertraut und kennen die Entwicklung der amerikanischen Literatur in ihren geistigen, sozialen und politischen Zusammenhängen unter besonderer Berücksichtigung der Literaturen verschiedener ethnischer Gruppen; sie setzen sich dabei exemplarisch bzw. schwerpunktmäßig mit amerikanischer Literatur auseinander			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Pflichtmodul 10			

13.	Pflichtmodul: Seminars in Literary and Cultural Studies	SSt	ECTS-AP
a.	SE British and Postcolonial Literatures, Cultures and Media Das Seminar erarbeitet ein zentrales Thema aus dem Gebiet der anglistischen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Es geht dabei um die vertiefende exemplarische bzw. schwerpunktmäßige Auseinandersetzung (historisch, gegenwartsbezogen, vergleichend, interdisziplinär, thematisch, genderspezifisch) mit einem ausgewählten Korpus sowie den dem Thema zugrundeliegenden Theorien und Forschungsmethoden.	2	5
b.	SE American Literature, Culture and Media Das Seminar erarbeitet ein zentrales Thema aus dem Gebiet der nordamerikanischen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Es geht dabei um die vertiefende exemplarische bzw. schwerpunktmäßige Auseinandersetzung (historisch, gegenwartsbezogen, vergleichend, interdisziplinär, thematisch, genderspezifisch) mit einem ausgewählten Korpus sowie den dem Thema zugrundeliegenden Theorien und Forschungsmethoden.	2	5
Summe		4	10
Lernziel des Moduls: weiterführende Erarbeitung von literatur-, kultur- und medienwissenschaftlichen Konzepten und Theorien; (inter)kulturelle Kompetenz im Bereich der Literatur- und Kultur- und Medienwissenschaft des Studienfaches Anglistik und Amerikanistik, d. h. die vertiefte Kenntnis fachrelevanter soziokultureller Kontexte und die Fähigkeit, sich mit kulturellen, sozialen und politischen Problemen der anglophonen Kulturen kritisch und sachlich fundiert auseinanderzusetzen.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolvierte Pflichtmodule 10, 11 und 12			

D. Kompetenzbereich Kulturwissenschaft (15 ECTS-AP)

14.	Pflichtmodul: Introduction: Cultural Studies	SSt	ECTS-AP
a.	VU Introduction to British and Anglophone Cultures Einführung in Theorien, Methoden und Kontexte der Kulturwissenschaft; thematischer Hauptgegenstand sind die geographischen, geschichtlichen, politischen, soziokulturellen und genderspezifischen Gegebenheiten des jeweiligen englischsprachigen Kulturraumes, welche theoriegeleitet in ihrer Wechselbeziehung zueinander untersucht werden.	2	2,5
b.	VU Introduction to American Cultures Einführung in Theorien, Methoden und Kontexte der Kulturwissenschaft; thematischer Hauptgegenstand sind die geographischen, geschichtlichen, politischen, soziokulturellen und genderspezifischen Gegebenheiten des jeweiligen englischsprachigen Kulturraumes, welche theoriegeleitet in ihrer Wechselbeziehung zueinander untersucht werden.	2	2,5
Summe		4	5
Lernziel des Moduls: Überblick über die grundlegenden Konzepte und Kontexte dieses Kompetenzbereichs, die anhand von Texten und Themen zu britischen, anglophonen und amerikanischen Cultural Studies erarbeitet werden.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

15.	Pflichtmodul: Grundlagen der Medienwissenschaft	SSt	ECTS-AP
a.	VO Einführung in die Medienwissenschaft Medienbegriffe und Modelle der Medienkommunikation, Mediensystem, Medienrealität, Mediensprache, Mediengeschichte, Medienwirkung, Medienkritik	1	2,5
b.	VU Einführung in die Medienanalyse Grundlagen der Medienanalyse am Beispiel von Printmedien, Film und Fernsehen oder Neuen Medien Grundlagen der Analyse von Printmedien: Geschichte der Printmedien; Textsorten; Textdesign; Intratextualität; kommunikative und ästhetische Aspekte Grundlagen der Film- und Fernsehanalyse: Grundbegriffe, Genre- bzw. Formatanalysen; filmische Wahrnehmung (im Vergleich zur literarischen); Populärkultur Grundlagen der Analyse von Neuen Medien: Geschichte der Neuen Medien; Multimedialität; Hypertexte und Hypermedia; Formen der Interaktivität	1	2,5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Kenntnis der Grundbegriffe der Medienwissenschaft; Überblick über zentrale Fragestellungen, Ansätze und Ergebnisse der Medienforschung; exemplarische Einarbeitung in die Methoden der Medienanalyse		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

16.	Pflichtmodul: Gender Studies	SSt	ECTS-AP
	VU Gender Studies Analyse der sozialen Semiotik des Geschlechts, seiner Politik und Geschichte und deren Spiegelung in den Darstellungen des aktuellen Diskurses (z. B. in literarischen Werken, Filmen, Werbung); Einführung in die Geschlechtertheorie und Thematisierung der Frage persönlicher und geschlechtlicher Identität innerhalb des soziokulturellen Kontexts; Aspekte der geschlechtlichen Identität im soziokulturellen Kontext; Semiotik des Geschlechts widergespiegelt in narrativen Diskursen	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Kenntnis von Grundfragen der Geschlechtertheorie, Einblick in die Zusammenhänge von geschlechtlicher Identität und soziokulturellen Umfeldern		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

E. Interdisziplinäre Kompetenzen und Individuelle Schwerpunktsetzung (30 ECTS-AP)

17.	Pflichtmodul: Interdisziplinäre Kompetenzen	SSt	ECTS-AP
	Es können Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 ECTS-AP nach Maßgabe freier Plätze aus den Curricula der an der Universität Innsbruck eingerichteter Bachelor- und/oder Diplomstudien frei gewählt werden.		10
	Summe		10
	Lernziel des Moduls: Erweiterung des Studiums und Erwerb von Zusatzqualifikationen		

Anmeldungsvoraussetzung/en: Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.

18. Individuelle Schwerpunktsetzung / Wahlpaket

Zur individuellen Schwerpunktsetzung sind Module aus den Curricula der an der Universität Innsbruck gemäß § 54 Abs. 1 UG eingerichteten Bachelor- und/oder Diplomstudien im Umfang von 20 ECTS-AP zu wählen. Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.

Anstelle des Pflichtmoduls gemäß § 9 Abs. 1 Z 17 (Interdisziplinäre Kompetenzen) und der individuellen Schwerpunktsetzung gemäß § 9 Abs. 1 Z 18 kann ein Wahlpaket für Bachelorstudien nach Maßgabe freier Plätze absolviert werden. Wahlpakete sind festgelegte Module aus anderen Fachdisziplinen im Ausmaß von 30 ECTS-AP; sie sind im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck verlautbart.

F. Bachelorarbeiten (20 ECTS-AP)

19.	Pflichtmodul: Bachelorarbeit I	SSt	ECTS-AP
	VU Bachelorarbeit I theoretische und methodische Diskussion von Forschungsfragen der Anglistik und Amerikanistik; im Rahmen der Lehrveranstaltung ist eine Bachelorarbeit abzufassen.	1	2,5 + 7,5
	Summe	1	10
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden haben den Nachweis zu erbringen, dass sie selbstständig in der Lage sind, das theoretische und methodische Instrumentarium der Anglistik und Amerikanistik auf eine eingegrenzte Fragestellung anzuwenden.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: bei Thematik der Bachelorarbeit aus dem Kompetenzbereich Literaturwissenschaft: positive Beurteilung der Pflichtmodule 10, 11 und 12; bei Thematik der Bachelorarbeit aus dem Kompetenzbereich Sprachwissenschaft: positive Beurteilung der Pflichtmodule 5, 6 und 7 oder 8; bei Thematik der Bachelorarbeit aus dem Kompetenzbereich Kulturwissenschaft: positive Beurteilung des Pflichtmoduls 14 und eines facheinschlägigen Wahlmoduls (4, 5, 6, 7); bei Thematik der Bachelorarbeit aus dem Kompetenzbereich Sprachbeherrschung: positive Beurteilung der Pflichtmodule 1, 2 und 3		

20.	Pflichtmodul: Bachelorarbeit II	SSt	ECTS-AP
	VU Bachelorarbeit II theoretische und methodische Diskussion von Forschungsfragen der Anglistik und Amerikanistik; im Rahmen der Lehrveranstaltung ist eine Bachelorarbeit abzufassen.	1	2,5 + 7,5
	Summe	1	10
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden haben den Nachweis zu erbringen, dass sie selbstständig in der Lage sind, das theoretische und methodische Instrumentarium der Anglistik und Amerikanistik auf eine eingegrenzte Fragestellung anzuwenden.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: bei Thematik der Bachelorarbeit aus dem Kompetenzbereich Literaturwissenschaft: positive Beurteilung der Pflichtmodule 10, 11 und 12; bei Thematik der Bachelorarbeit aus dem Kompetenzbereich Sprachwissenschaft: positive Beurteilung der Pflichtmodule 5, 6 und 7 oder 8; bei Thematik der Bachelorarbeit aus dem Kompetenzbereich		

Kulturwissenschaft: positive Beurteilung des Pflichtmoduls 14 und eines facheinschlägigen Wahlmoduls (4, 5, 6, 7); bei Thematik der Bachelorarbeit aus dem Kompetenzbereich Sprachbeherrschung: positive Beurteilung der Pflichtmodule 1, 2 und 3

- (2) Es sind Wahlmodule aus dem Kompetenzbereich Sprachbeherrschung im Umfang von 10 ECTS-AP und aus dem Kompetenzbereich Kulturwissenschaft im Umfang von 5 ECTS-AP zu absolvieren, wobei aus dem Kompetenzbereich Kulturwissenschaft jedenfalls Wahlmodul 4 oder 5 und 6 oder 7 absolviert werden muss.

A. Kompetenzbereich Sprachbeherrschung (10 ECTS-AP)

1.	Wahlmodul: Professional Language Skills: Interlingual Mediation	SSt	ECTS-AP
	UE Interlingual Mediation Schärfung des Bewusstseins für Probleme bei der Übersetzung aus dem Englischen ins Deutsche und umgekehrt	2	5
	Summe	2	5
Lernziel des Moduls: Entwicklung von Sprachfertigkeiten für Berufszwecke und wissenschaftliches Arbeiten unter besonderer Berücksichtigung der Übersetzung E–D und D–E			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolvierte Pflichtmodule 1, 2 und 3			

2.	Wahlmodul: Language Skills: Editing and Proofreading	SSt	ECTS-AP
	UE Editing and Proofreading Betonung von Richtigkeit und Angemessenheit in akademischen Texten und business communication	2	5
	Summe	2	5
Lernziel des Moduls: Entwicklung von Sprachfertigkeiten für Berufszwecke und wissenschaftliches Arbeiten unter besonderer Berücksichtigung von sprachlicher Richtigkeit und Angemessenheit			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolvierte Pflichtmodule 1, 2 und 3			

3.	Wahlmodul: Professional Language Skills: Professional and Academic Writing	SSt	ECTS-AP
	UE Professional and Academic Writing akademische Schreibfertigkeiten und business communication skills	2	5
	Summe	2	5
Lernziel des Moduls: Entwicklung von Sprachfertigkeiten für Berufszwecke und wissenschaftliches Arbeiten unter besonderer Berücksichtigung akademischer und anderer professioneller Schreibfertigkeiten			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolvierte Pflichtmodule 1, 2 und 3			

B. Kompetenzbereich Kulturwissenschaft (5 ECTS-AP)

4.	Wahlmodul: Critical Area Studies I	SSt	ECTS-AP
	PS Critical Area Studies: British and Anglophone Cultures Betrachtung kultureller Strukturen, Institutionen und Phänomene englischsprachiger Kulturräume (mit Ausnahme der USA); auf den in PM 14 erworbenen Kompetenzen aufbauend werden diese theoriegeleitet hinsichtlich ihrer Wechselwirkung mit geschichtlichen, sozialen, politischen, ästhetischen und genderspezifischen Gegebenheiten unter Einbezug globaler Verflechtungsbeziehungen betrachtet.	2	2,5
	Summe	2	2,5
	Lernziel des Moduls: kulturwissenschaftliche Kompetenzen im kritischen Umgang mit kulturellen Fakten und Medien in ihren unterschiedlichen Manifestationen aus dem englischsprachigen (mit Ausnahme der USA) Sprach- und Kulturraum; Erwerb der Fertigkeit, mit Kulturtheorien umzugehen sowie kulturwissenschaftliche Methoden exemplarisch und ergebnisorientiert für die Analyse und Interpretation konkreter Daten anzuwenden; Schulung interkultureller Kompetenzen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Pflichtmodul 14		

5.	Wahlmodul: Critical Area Studies II	SSt	ECTS-AP
	PS Critical Area Studies: American Cultures Betrachtung kultureller Strukturen, Institutionen und Phänomene amerikanischer Kulturräume; auf den in PM 14 erworbenen Kompetenzen aufbauend werden diese theoriegeleitet hinsichtlich ihrer Wechselwirkung mit geschichtlichen, sozialen, politischen, ästhetischen und genderspezifischen Gegebenheiten unter Einbezug globaler Verflechtungsbeziehungen betrachtet.	2	2,5
	Summe	2	2,5
	Lernziel des Moduls: Vertiefung von Kulturverständnis, speziell im Sinne der Inter- und Transkulturalität; Erkennen und Bewerten kultureller Phänomene sowie deren Konstruktion im spezifischen Kontext der Amerikastudien		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Pflichtmodul 14		

6.	Wahlmodul: Cultural Studies I	SSt	ECTS-AP
	PS Cultural Studies: British and Anglophone Cultures Betrachtung kultureller Strukturen, Institutionen und Phänomene anglophoner Kulturräume (mit Ausnahme der USA); auf den in PM 14 erworbenen Kompetenzen aufbauend werden diese theoriegeleitet hinsichtlich ihrer Wechselwirkung mit geschichtlichen, sozialen, politischen, ästhetischen und genderspezifischen Gegebenheiten kritisch zur Diskussion gestellt. Sozio-kulturelle Phänomene und Institutionen besonders aus den Bereichen der Gegenwarts-, Alltags- und Populärkultur stehen dabei im Mittelpunkt.	2	2,5
	Summe	2	2,5

	Lernziel des Moduls: Vertiefung kulturwissenschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen; Erwerb der Fertigkeit, mit Kulturtheorien umzugehen sowie kulturwissenschaftliche Methoden exemplarisch und ergebnisorientiert für die Analyse und Interpretation konkreter Daten aus dem anglophonen Bereich anzuwenden; Erweiterung interkultureller Kompetenzen
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Pflichtmodul 14

7.	Wahlmodul: Cultural Studies II	SSt	ECTS-AP
	PS Cultural Studies: American Cultures Betrachtung kultureller Strukturen, Institutionen und Phänomene amerikanischer Kulturräume; auf den in PM 14 erworbenen Kompetenzen aufbauend werden diese theoriegeleitet hinsichtlich ihrer Wechselwirkung mit geschichtlichen, sozialen, politischen, ästhetischen und genderspezifischen Gegebenheiten kritisch zur Diskussion gestellt. Sozio-kulturelle Phänomene und Institutionen besonders aus den Bereichen der Gegenwarts-, Alltags- und Populärkultur stehen dabei im Mittelpunkt.	2	2,5
	Summe	2	2,5
	Lernziel des Moduls: Vertiefung kulturwissenschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen; Erwerb der Fertigkeit, mit Kulturtheorien umzugehen sowie kulturwissenschaftliche Methoden exemplarisch und ergebnisorientiert für die Analyse und Interpretation konkreter Daten aus dem amerikanischen Bereich anzuwenden; Erweiterung interkultureller Kompetenzen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Pflichtmodul 14		

§ 10 Studieneingangs- und Orientierungsphase

- (1) Im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase, die im ersten Semester stattfindet, sind folgende Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen:
 1. SL Reading/Writing I (PM 1 lit. b/2 SSt/2,5 ECTS-AP),
 2. SL Language Awareness I (PM 1 lit. c/2 SSt/2,5 ECTS-AP),
 3. VO Introduction to English Synchronic Linguistics (PM 5 lit. a/2 SSt/2,5 ECTS-AP),
 4. VO Introduction to British and Postcolonial Literary Studies (PM 10 lit. a/2 SSt/2,5 ECTS-AP),
 5. VO Introduction to American Literary Studies (PM 10 lit. b/2 SSt/2,5 ECTS-AP).
- (2) Der positive Erfolg bei allen Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase berechtigt zur Absolvierung der weiteren Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zum Verfassen der Bachelorarbeiten.
- (3) Vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase können Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 17,5 ECTS-AP absolviert werden. Im Curriculum festgelegte Anmeldungsvoraussetzungen sind einzuhalten.

§ 11 Bachelorarbeiten

- (1) Es sind zwei unterschiedliche Bachelorarbeiten im Umfang von je 7,5 ECTS-AP abzufassen. Beide Arbeiten sind auf Englisch zu verfassen und müssen facheinschlägig sein.
- (2) Die Bachelorarbeiten sind im Rahmen der Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter aus den Pflichtmodulen 19 und 20 zu verfassen. Die Leistung für die Bachelorarbeit ist zusätzlich zur Lehrveranstaltung zu erbringen, in deren Rahmen sie verfasst wird.

- (3) Die Bachelorarbeiten sind in schriftlicher Ausfertigung und in der von der Universitätsstudienleiterin bzw. dem Universitätsstudienleiter festgelegten elektronischen Form einzureichen.

§ 12 Prüfungsordnung

Die Leistungsbeurteilung eines Moduls (Modulprüfung) erfolgt durch Lehrveranstaltungsprüfungen. Lehrveranstaltungsprüfungen sind:

1. die Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten dienen, die durch eine einzelne Vorlesung, Arbeitsgemeinschaft oder Studienorientierungslehrveranstaltung vermittelt werden und bei denen die Beurteilung aufgrund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung erfolgt. Sofern im Rahmen einer Vorlesung eine Leseliste festgelegt ist, ist diese Teil des Prüfungsstoffes. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungsmethode (schriftlich oder mündlich) festzulegen und bekanntzugeben.
2. Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, bei denen die Beurteilung aufgrund von regelmäßigen schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Beurteilungskriterien festzulegen und bekanntzugeben.

§ 13 Akademischer Grad

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik ist der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „BA“, zu verleihen.

§ 14 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

- (1) Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2015 in Kraft.
- (2) § 10 tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2015 außer Kraft.
- (3) § 10 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 31. März 2016, 17. Stück, Nr. 292, tritt mit 1. Oktober 2016 in Kraft und ist auf alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2016/2017 beginnen, sowie auf jene Studierenden, die die Lehrveranstaltungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase nach den bisherigen Bestimmungen zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen haben, anzuwenden.
- (4) § 12 Z 1 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 31. März 2016, 17. Stück, Nr. 292, tritt mit 1. Oktober 2016 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.
- (5) § 9 Abs. 1 Z 18 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 27. Mai 2021, 73. Stück, Nr. 802, tritt mit 1. Oktober 2021 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.

§ 15 Übergangsbestimmung

- (1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2015/16 zum Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik zugelassen werden.
- (2) Ordentliche Studierende, die das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik nach dem Curriculum 2009, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28. April 2009, 76. Stück, Nr. 269, vor dem 1. Oktober 2015 begonnen haben, sind ab diesem Zeitpunkt berechtigt, dieses Studium innerhalb von längstens acht Semestern abzuschließen.
- (3) Wird das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik nach dem Curriculum 2009 nicht fristgerecht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 26.05.2015, 46. Stück, Nr. 429 unterstellt. Im Übrigen sind diese Studierenden berechtigt, sich jederzeit freiwillig dem Curriculum für das Bachelorstudium

Anglistik und Amerikanistik nach dem Curriculum 2015 zu unterstellen.

- (4) Die Anerkennung von Prüfungen ist in der Anlage geregelt.
- (5) Für Studierende, die das Studium vor dem Wintersemester 2016/2017 begonnen haben, gilt die in § 10 Abs. 3 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 31. März 2016, 17. Stück, Nr. 292, vorgesehene Beschränkung der ECTS-AP, die vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase erworben werden können, bis 30. November 2017 nicht. Nach diesem Zeitpunkt können weitere Lehrveranstaltungen und Prüfungen erst nach der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase abgelegt werden.

Anlage: Anerkennungen von Prüfungen

Die nachstehenden, im Rahmen des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik, an der Universität Innsbruck (Curriculum kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 28. April 2009, 76. Stück Nr. 269, in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 13. Juni 2014, 27. Stück, Nr. 487) positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 UG für das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik an der Universität Innsbruck (Curriculum kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 26.05.2015, 46. Stück, Nr. 429) als gleichwertig anerkannt wie folgt:

Positiv beurteilte Prüfungen	Anerkannt als
VO Grundlagen des philologisch-kulturwissenschaftlichen Studiums (1 SSt/2,5 ECTS-AP) SL Grundlagen des philologisch-kulturwissenschaftlichen Studiums (1 SSt/2,5 ECTS-AP) VO Grundlagen der Linguistik (2 SSt/5 ECTS-AP) VO Grundlagen der Literaturwissenschaft (2 SSt/5 ECTS-AP) VO Grundlagen der Kulturwissenschaft (2 SSt/5 ECTS-AP)	Interdisziplinäre Kompetenzen (10 ECTS-AP) im entsprechenden Umfang und/oder Individuelle Schwerpunktsetzung (20 ECTS-AP) im entsprechenden Umfang
SL Listening/Speaking I (2 SSt/1,5 ECTS-AP)	UE Listening/Speaking I (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
UE Reading/Writing I (2 SSt/3 ECTS-AP)	SL Reading/Writing I (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
UE Awareness I (2 SSt/3 ECTS-AP)	UE Language Awareness II (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
UE Listening/Speaking II (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	UE Listening/Speaking II (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
UE Reading/Writing II (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	UE Reading/Writing II (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
UE Awareness II (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	SL Language Awareness I (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
UE Listening/Speaking III (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	UE Listening/Speaking III (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
UE Reading/Writing III (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	UE Reading/Writing III (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
UE Awareness III (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	UE Language Awareness III (2 SSt/ 2,5 ECTS-AP)
UE Listening/Speaking IV (2 SSt/2 ECTS-AP)	UE Listening/Speaking IV (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
UE Reading/Writing IV (2 SSt/3 ECTS-AP)	UE Reading/Writing IV (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
UE Awareness IV (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	UE LanguageAwareness IV (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
VO Introduction to English Synchronic Linguistics (1 SSt/3 ECTS-AP)	VO Introduction to English Synchronic Linguistics (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
VO Introduction to the History of English (1 SSt/2 ECTS-AP)	VO Introduction to the History of English (1 SSt/2,5 ECTS-AP)
VO Systemic Linguistics (2 SSt/5 ECTS-AP)	VO Systemic Linguistics (2 SSt/5 ECTS-AP)

VO English Usage and/or Applied Linguistics (2 SSt/5 ECTS-AP)	VO English Usage and/or Applied Linguistics (2 SSt/5 ECTS-AP)
PS Synchronic and/or Diachronic English Linguistics (2 SSt/5 ECTS-AP)	PS Synchronic and/or Diachronic English Linguistics (2 SSt/5 ECTS-AP)
PS Systemic and/or Applied English Linguistics (2 SSt/5 ECTS-AP)	PS Systemic and/or Applied English Linguistics (2 SSt/5 ECTS-AP)
AG English Linguistics (2 SSt/5 ECTS-AP)	AG English Linguistics (2 SSt/5 ECTS-AP)
VO Introduction to British and Postcolonial Literary Studies (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	VO Introduction to British and Postcolonial Literary Studies (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
VO Introduction to American Literary Studies (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	VO Introduction to American Literary Studies (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
VO British and/or Postcolonial Literary Studies + Reading List (2 SSt/7,5 ECTS-AP)	VO British and/or Postcolonial Literature and Culture (2 SSt/7,5 ECTS-AP)
PS British and/or Postcolonial Literature (2 SSt/5 ECTS-AP)	PS British and/or (2 Postcolonial Literature SSt/2,5 ECTS-AP)
VO American Literary Studies + Reading List (2 SSt/7,5 ECTS-AP)	VO American Literature and Culture (2 SSt/7,5 ECTS-AP)
PS American Literature (2 SSt/5 ECTS-AP)	PS American Literature (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
VU Concepts, Contexts, Theories of Cultural Studies: British and Anglophone Cultures (2 SSt/5 ECTS-AP)	VU Introduction to British and Anglophone Cultures (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
VU Concepts, Contexts, Theories of Cultural Studies: American Cultures (2 SSt/5 ECTS-AP)	VU Introduction to American Cultures (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
VO Einführung in die Medienwissenschaft (1 SSt/2,5 ECTS-AP)	VO Einführung in die Medienwissenschaft (1 SSt/2,5 ECTS-AP)
VU Einführung in die Medienanalyse (1 SSt/2,5 ECTS-AP)	VU Einführung in die Medienanalyse (1 SSt/2,5 ECTS-AP)
VU Gender Studies (2 SSt/5 ECTS-AP)	VU Gender Studies (2 SSt/5 ECTS-AP)
UE Interlingual Mediation (2 SSt/5 ECTS-AP)	UE Interlingual Mediation (2 SSt/5 ECTS-AP)
UE Editing and Proofreading (2 SSt/5 ECTS-AP)	UE Editing and Proofreading (2 SSt/5 ECTS-AP)
UE Professional and Academic Writing (2 SSt/5 ECTS-AP)	UE Professional and Academic Writing (2 SSt/5 ECTS-AP)
PS Discourse/Identity: British/Anglophone Cultures (2 SSt/5 ECTS-AP)	PS Critical Area Studies: British and Anglophone Cultures (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
PS Discourse/Identity: American Cultures (2 SSt/5 ECTS-AP)	PS Critical Area Studies: American Cultures (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
PS Critical Interfaces: British/Anglophone Cultures (2 SSt/5 ECTS-AP)	PS Cultural Studies: British and Anglophone Cultures (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
PS Critical Interfaces: (2 American Cultures SSt/5 ECTS-AP)	PS Cultural Studies: (2 American Cultures SSt/2,5 ECTS-AP)